

# INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abbildungen.....	XIII
Verzeichnis der Tabellen.....	XV
<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
2. CHOREOGRAPHIEN UNTERRICHTLICHEN LERNENS .....	7
2.1 Die Theorie der Basismodelle .....	7
2.1.1 Basismodell 1: Lernen durch Eigenerfahrung.....	9
2.1.2 Basismodell 2: Entwicklung als Ziel der Erziehung.....	12
2.1.3 Basismodell 3: Problemlösen .....	15
2.1.4 Basismodell 4: Wissens- und Konzeptbildung .....	18
2.1.4.1 Basismodell 4a: Wissensaufbau .....	18
2.1.4.2 Basismodell 4b: Konzeptbildung .....	20
2.1.5 Basismodell 5: Betrachtendes Lernen, Kontemplation, Meditation.....	23
2.1.6 Basismodell 6: Lernen von Strategien .....	25
2.1.7 Basismodell 7: Routinebildung und Training von Fertigkeiten .....	27
2.1.8 Basismodell 8: Motilitätsmodell .....	30
2.1.9 Basismodell 9: Lernen dynamischer Beziehungen .....	32
2.1.10 Basismodell 10: Wert- und Identitätsaufbau.....	35
2.1.11 Basismodell 11: Hypertextlernen .....	38
2.1.12 Basismodell 12: Verhandeln lernen .....	41
2.2 Besondere Charakteristika der Theorie der Basismodelle .....	44
2.2.1 Unterscheidung zwischen Basis- und Sichtstruktur.....	44
2.2.2 Lerngesetzmäßigkeiten .....	45
2.2.3 Breites Spektrum an Zieltypen des Lernens.....	46
2.2.4 Rolle des Lehrenden .....	47
2.2.5 Brücke zwischen Theorie und Praxis .....	48
2.2.6 Strukturierung.....	48
2.2.7 Zusammenfassung .....	50
<b>3. DIE STRUKTURIERUNG VON UNTERRICHT - EINE HISTORISCHE ANNÄHERUNG .....</b>	<b>53</b>
3.1 Begriffsklärung.....	55
3.2 Herbart und die Herbartianer.....	58
3.3 Reformbewegungen bis 1933 .....	61
3.3.1 Arbeitsschulbewegung .....	61
3.3.2 John Dewey.....	64

3.3.3	Zusammenfassung der Reformbewegungen bis 1933 .....	66
3.4	Didaktische und lerntheoretische Strömungen der Nachkriegszeit .....	67
3.4.1	Die bildungstheoretische Didaktik .....	67
3.4.2	Das Hamburger Modell der Unterrichtsplanung.....	68
3.4.3	Heinrich Roth.....	70
3.4.4	Hans Aeblis .....	71
3.4.5	Instruktionstheorien .....	72
3.5	Untersuchungen zur Strukturierung des Unterrichts.....	76
3.5.1	Theoretische Grundlagen.....	76
3.5.2	Studien zu strukturiertem Unterricht.....	82
3.6	Zusammenfassung .....	89
<b>4.</b>	<b>DIE SCHÜLERORIENTIERTE GESTALTUNG VON LERNPROZESSEN.....</b>	<b>93</b>
4.1	Den Blick auf die Schüler/innen richten .....	94
4.1.1	Die Gestaltung optimaler Lernarrangements .....	94
4.1.2	Was denken die Schüler/innen über ihr Lernen? .....	97
4.1.3	Die Bedeutung metakognitiver Fähigkeiten für das Lernen .....	103
4.1.4	Lernerfolg .....	105
4.1.5	Affektive Komponenten des Lernprozesses.....	106
4.2	Der potentielle Nutzen der Basismodelle für die Lehrpersonen..	107
4.2.1	Planung des Unterrichts.....	108
4.2.2	Die Verwendung von Planungsmodellen.....	110
4.2.3	Mögliche Reaktionen auf die Basismodell-Theorie .....	112
4.2.4	Die Implementation didaktischer Theorien in die Praxis .....	113
4.3	Die Implementation der Basismodell-Theorie in die Praxis.....	115
4.4	Zusammenfassung .....	117
4.5	Fragestellungen und Hypothesen .....	118
<b>5.</b>	<b>PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG EINER INTERVENTIONSSSTUDIE .....</b>	<b>121</b>
5.1	Pilotstudien .....	121
5.2	Operationalisierung der unabhängigen Variablen .....	123
5.2.1	Unabhängige Variable: Basismodell-Unterricht .....	123
5.3	Operationalisierung der abhängigen Variablen.....	124
5.3.1	Abhängige Variable 1: Handlungsschritte .....	124
5.3.1.1	Operationalisierung .....	124
5.3.1.2	Meßverfahren.....	125
5.3.2	Abhängige Variable 2: Lernprozeßbeschreibung .....	127

5.3.2.1	Operationalisierung .....	127
5.3.2.2	Meßverfahren.....	128
5.3.3	Abhängige Variable 3: Zuordnung zu einem Basismodell .....	129
5.3.3.1	Operationalisierung .....	129
5.3.3.2	Meßverfahren.....	129
5.3.4	Abhängige Variable 4: Lernerfolg .....	129
5.3.4.1	Operationalisierung .....	129
5.3.4.2	Meßverfahren.....	130
5.3.5	Kontrollvariablen.....	130
5.3.6	Lehrerzufriedenheit .....	132
5.4	Entwicklung des Forschungsdesigns.....	132
5.4.1	Voraussetzungen.....	132
5.4.2	Mögliche Design 1 .....	133
5.4.2.1	Konsequenzen aus den Erfahrungen der Pilotstudie “Design”....	134
5.4.2.2	Bewertung des Designs 1 .....	136
5.4.3	Mögliche Design 2 .....	136
5.4.4	Ausgeführtes Design der Untersuchung.....	137
5.4.5	Geplanter Ablauf der Untersuchung.....	140
5.4.6	Übersicht über die Meßzeitpunkte .....	141
5.4.7	Validität der Studie .....	144
5.4.7.1	Interne Validität .....	144
5.4.7.2	Externe Validität.....	145
5.5	Planung und Durchführung der Untersuchung .....	146
5.5.1	Durchführungsort.....	146
5.5.2	Teilnehmer/innen.....	147
5.5.3	Unterrichtsfach .....	147
5.5.4	Interventionsdurchführung .....	148
5.5.4.1	Planung des Schüler/innen/kurses.....	148
5.5.4.2	Verlauf des Schüler/innen/kurses.....	149
5.5.4.3	Planung des Lehrerkurses .....	150
5.5.4.4	Verlauf des Lehrerkurses.....	152
5.5.4.5	Planung der Unterrichtseinheiten .....	153
5.5.4.6	Verlauf der Unterrichtseinheiten .....	154
5.5.4.7	Verwendung der Studie 2 als Replikationsstudie .....	158
5.5.4.8	Verlauf der Messungen.....	159
5.5.4.9	Lektionsbeispiele aus den beiden Unterrichtseinheiten.....	160
5.6	Auswertung der Untersuchung .....	163
5.6.1	Auswertung des nachträglichen lauten Denkens (abhängige Variablen 1-3).....	163
5.6.1.1	Die qualitative Inhaltsanalyse .....	164

5.6.1.2	Entwicklung eines Kodiersystems zur inhaltsanalytischen Auswertung der Protokolle des nachträglichen lauten Denkens .....	165
5.6.1.3	Statistische Analyse der NLD-Daten .....	172
5.6.2	Auswertung der Lerntests und Fragebögen.....	173
5.6.3	Auswertung der Lehrerinterviews .....	174
5.7	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse.....	175
5.7.1	Ergebnisse zur abhängigen Variablen 1 „Handlungsschritte“.....	175
5.7.2	Ergebnisse zur abhängigen Variablen 2 „Lernschritte“.....	178
5.7.3	Ergebnisse zur abhängigen Variablen 3 „Übereinstimmung des intendierten und des beschriebenen Basismodell-Elements“ .....	181
5.7.3.1	Übereinstimmungen zwischen dem intendierten und dem beschriebenen Basismodell-Element.....	181
5.7.3.2	Die nicht-übereinstimmenden Schüler/innen/äußerungen.....	183
5.7.3.3	Zusammenfassende Betrachtung der Ergebnisse zur abhängigen Variablen 3 .....	185
5.7.4	Ergebnisse zur abhängigen Variablen 4 „Lernerfolg“ .....	185
5.7.4.1	Ergebnisse zum standardisierten Deutschleistungstest.....	186
5.7.4.2	Ergebnisse zur Lernerfolgskontrolle nach der ersten Unterrichtseinheit .....	188
5.7.4.3	Ergebnisse zur Lernerfolgskontrolle nach der zweiten Unterrichtseinheit .....	189
5.7.4.4	Abschließende Betrachtung der Ergebnisse zur abhängigen Variablen "Lernerfolg" .....	191
5.7.5	Ergebnisse zu weiteren Aspekten des Basismodell-Unterrichts .....	192
5.7.5.1	Ergebnisse zur Lernsicherheit und Lernzufriedenheit der Schüler/innen .....	192
5.7.5.2	Ergebnisse zur Einschätzung des Unterrichtsklimas durch die Schüler/innen .....	197
5.7.5.3	Ergebnisse zur Wahrnehmung von Unterrichtszielen durch die Schüler/innen .....	203
5.7.6	Umgang der Lehrer mit den Basismodellen.....	209
5.7.7	Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchung .....	212
6.	<b>DISKUSSION DER ERGEBNISSE.....</b>	217
6.1	Die Basismodelle als Lernhilfen .....	217
6.2	Was löst ein Basismodell-Unterricht wirklich aus?.....	219
6.3	Die Basismodell-Theorie und der Konstruktivismus - ein Widerspruch? .....	222
6.4	Affektive Komponenten des Lernens.....	224
6.5	Die Bewährung der Basismodelle im Schulalltag.....	225

<b>6.6</b>	<b>Empfehlungen für die Implementation der Basismodell-Theorie .....</b>	<b>227</b>
<b>6.7</b>	<b>Diskussion des Designs der Untersuchung .....</b>	<b>229</b>
<b>6.8</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>230</b>
	<b>BIBLIOGRAPHIE .....</b>	<b>233</b>